

## **COVID-19 und Bildungsungleichheiten: Manifestierungen von Ungleichheitslagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz?**

Die COVID-19-Krise und die damit verbundenen (physischen) Schulschließungen haben seit dem Frühjahr 2020 Schüler\*innen, ihre Familien und Lehrkräfte vor große Herausforderungen gestellt. Schulen wurden von heute auf morgen geschlossen; der Präsenzunterricht ausgesetzt und Home-Schooling mithilfe digitaler Medien eingeführt. Anschließend folgten Phasen mit unterschiedlichen Organisationsformen, wie geteilten Klassen oder weiteren Wochen des Home-Schoolings. Vor dem Hintergrund (umfassend dokumentierter) persistenter Bildungsungleichheiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz stellt sich in diesem Kontext die zentrale Frage, wie sich bereits bestehende soziale Ungleichheiten im Bildungsbereich in diesen Ländern unter dem an die Pandemie angepassten Unterricht entwickelt haben. Hervorzuheben ist hierbei, dass weder die Diskussion über den Einfluss des familiären Hintergrundes von Schüler\*innen auf deren Lernleistungen, (z.B. Boudon 1974; Jackson 2013) noch die Fragen nach möglichen Auswirkungen digitaler Ungleichheiten im Schulkontext neu sind (z.B. Kompetenzzentrum Informelle Bildung 2007; Niesyto et al. 2009; Tawfik et al. 2016; Paus-Hasebrink 2020). Die COVID-bedingten Veränderungen bergen jedoch das Risiko in dieser Situation wie ein Brandbeschleuniger zu wirken, die zur Verstärkung sozialer und auch digitaler Ungleichheiten ohnehin schon benachteiligter Schüler\*innen führen können, etwa weil die soziale Selektivität des Bildungsertrages in dem Ausmaß steigt, in dem dieser von der privaten – sprich der familiären Unterstützung – abhängig ist (vgl. Maaz et al. 2011). Erste Studien deuten bereits auf einen Prozess der „aufgehenden Bildungsschere“ nach sozialer Herkunft hin: Nach den ersten Schulschließungen traten beispielweise Lernprobleme überproportional häufig bei Kindern aus armutsgefährdeten Familien auf und auch das Kompetenzniveau scheint sich insbesondere unter sozio-ökonomisch benachteiligten Schüler\*innen verschlechtert zu haben (vgl. Grewening et al., 2020; Engzell et al. 2020; Huber/Helm 2020, Holtgrewe et al. 2020, Schober et al. 2020, Steiner et al. 2020). Trotzdem steht die bildungssoziologische Forschung über die Manifestierungen von Ungleichheitslagen durch die COVID-19-bedingten Schulschließungen erst am Anfang.

In dieser Ad-Hoc-Gruppe wollen wir unterschiedliche Fragen in diesem Themenkomplex adressieren:

- Wo zeigt sich eine Verstärkung von Ungleichheitslagen, welche Dimensionen der Ungleichheit bleiben unbeeinflusst?
- Gibt es Unterschiede in den unterschiedlichen Schultypen bzw. wo im Altersverlauf werden Corona-bedingte-Ungleichheiten besonders schlagend?

- Welche Veränderungen ergeben sich an den Übergängen im Bildungssystem? Hat die Pandemie Auswirkungen auf die damit verbundenen Orientierungen und Bildungswegentscheidungen?
- Welchen Strategien nutzen unterschiedliche schulische Akteursgruppen, um einen möglichen Schereneffekt abzumildern?

Einreichungsvorschläge zu unserer Veranstaltung von **max. 2.400 Zeichen** (inkl. Leerzeichen; ca. 300 Wörter) erbitten wir bis zum **04.04.2021** per E-Mail an: Karina Fernandez ([karina.fernandez@phst.at](mailto:karina.fernandez@phst.at)) und Philipp Schnell ([philipp.schnell@univie.ac.at](mailto:philipp.schnell@univie.ac.at)). Diese Ad-hoc Gruppe ist eine Kooperation zwischen den ÖGS Sektionen „Soziale Ungleichheit“ und „Bildungssoziologie“.

#### Literatur:

- Boudon, Raymond (1974): *Education, Opportunity, and Social Inequality. Changing Prospects in Western Society*. New York: John Wiley & Sons.
- Engzell, Per; Frey, Arun; Verhagen, Mark D (2020): Learning inequality during the COVID-19 pandemic. S. 1-45. <https://doi.org/10.31235/osf.io/ve4z7>
- Grewenig, Elisabeth; Lergetporer, Philipp; Woessmann, Ludger; Zierow, Larissa (2020): COVID-19 and Educational Inequality: How School Closures Affect Low- and High-Achieving Students. CESINFO Working paper No. 8648.
- Holtgrewe, Ursula; Lindorfer, Martina; Siller, Carmen; Vana, Irina (2020): *Lernen im Ausnahmezustand – Chancen und Risiken. Erste Ergebnisse der Schüler\_innenbefragung*. Verfügbar unter: [https://www.zsi.at/object/news/5574/attach/Erste\\_Ergebnisse\\_Lernen\\_im\\_Ausnahmezustand\\_Schueeler\\_innenbefragung.pdf](https://www.zsi.at/object/news/5574/attach/Erste_Ergebnisse_Lernen_im_Ausnahmezustand_Schueeler_innenbefragung.pdf) (Zugriff: 25.01.2021).
- Huber, Stephan G.; Helm, Christoph (2020). COVID-19 and schooling. Evaluation, assessment and accountability in times of crises – reacting quickly to explore key issues for policy, practice and research with the school barometer. In: *Educational Assessment, Evaluation and Accountability* 32, pp. 237–270. <https://doi.org/10.1007/s11092-020-09322-y>
- Jackson, Michelle (Hrsg) (2013): *Determined to Succeed? Performance versus Choice in Educational Attainment*, Stanford.
- Kompetenzzentrum Informelle Bildung (Hrsg.) (2007): *Grenzenlose Cyberwelt? Zum Verhältnis von digitaler Ungleichheit und neuen Bildungszugängen für Jugendliche*. Wiesbaden: Springer.
- Maaz, Kai; Baumert, Jürgen; Trautwein, Ulrich (2011): Genese sozialer Ungleichheit im institutionellen Kontext der Schule: Wo entsteht und vergrößert sich soziale Ungleichheit? In: Krüger, Heinz-Hermann, Rabe-Kleberg, Ursula, Kramer, Rolf-Torsten und Budde, Jürgen (Hrsg.): *Bildungsungleichheit revisited. Bildung und soziale Ungleichheit vom Kindergarten bis zur Hochschule*. Wiesbaden: Springer, S. 69–102.
- Niesyto, Horst (2009): Digitale Medien, soziale Benachteiligung und soziale Distinktion. In: *Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung* 17, S. 1–19. <https://doi.org/10.21240/mpaed/17/2009.06.23.X>
- Paus-Hasebrink, Ingrid (2020): Mediengebrauch und Ungleichheit. Von Klüften und Spaltungen in Kindheit und Jugend. In: *Zeitschrift für Medienpädagogik*, 64(3), S. 19–25.
- Schober, Barbara; Lüftenegger, Marko; Spiel, Christiane (2020b): *Was hat sich während der Zeit des Home-Learning verändert? Erste Ergebnisse der zweiten Erhebung bei Schüler\*innen*. Verfügbar unter: <https://lernencovid19.univie.ac.at/ergebnisse/schuelerinnen/> (Zugriff: 25.01.2021).
- Steiner, Mario; Köpping, Maria; Leitner, Andrea; Pessl, Gabriele (2020): *COVID19 und Home-Schooling. Folgt aus der Gesundheits- nun eine Bildungskrise?* Verfügbar unter: [https://www.ihs.ac.at/fileadmin/public/2016\\_Files/Photos/Veranstaltungen/2020/Leben\\_mit\\_Corona/Praesentationen/S5\\_Steiner.pdf](https://www.ihs.ac.at/fileadmin/public/2016_Files/Photos/Veranstaltungen/2020/Leben_mit_Corona/Praesentationen/S5_Steiner.pdf) (Zugriff: 25.01.2021).
- Tawfik, Andrew; Reeves, Todd; Stich, Amy (2016): Intended and Unintended Consequences of Educational Technology on Social Inequality. In: *TechTrends* 60, S. 598–605.